

Berichtigung. Ohne Verwunderung und Erstaunen, doch mit innigem Bedauern ersehen wir aus der letzten Annonce dieses Blattes vom 16. Februar, wie mehrere der Herren Communalgardisten es nicht unter ihrer Würde finden, Unwahrheiten ins Publicum zu bringen. In jenem daselbst erwähnten Circulare ist keineswegs von gänzlicher Abstellung des Wachtdienstes die Rede, sondern es wird darin nur geziemend gebeten, den Wachtdienst und die Exercierübungen in ihrer jetzigen so viel Zeit raubenden Ausdehnung zu beschränken, und zugleich auf die Vorliebe der Herren Leipziger für unnothige Geldausgaben (z. B. für glänzende Uniformirung und Besoldung großer Musikchöre), die sich durchaus nicht mit den Klagen über Geldmangel zusammenreimen lässt, aufmerksam gemacht. Leipzig, den 17. Febr. 1831.

Mehrere der bei jener Petition Unterzeichneten.

* * * Habe ich denn den Herrn E. M. nebst die Herren Beteiligten aufgesondert, mir über eine Sache Auskunft zu geben, und die Stelle des Herrn Mag. G. H..... zu vertreten? — Ist das nicht gleich Kindern, die ihr Maul in Alles hängen, ehe sie gefragt worden sind? — Uebrigens wundre ich mich sehr, daß Herr Mag. G. H..... solche stellvertretende Personen annimmt und sich nicht selbst hören lässt. M. P.

Thorzetzel vom 17. Februar 1831.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Trenkmann, a. Magdeburg, v. Dresden, pass. durch
Auf der Dresdner Gilpost: Hr. u. Olle. Meinholtz,
v. Dresden, bei Etatis, Hen. Kfl. Buschoff u.
Urbach, a. Basel u. Worms, v. Dresden, im
Hotel de Vol u. hotel de Bav., Hr. Gutsbes.
Seebe, v. Caska, in Nr. 454. Hr. Kfm. Preußer,
v. Dresden, in St. Berlin, Hr. Reg.-Dir. D.
Müller, Hr. Referendar v. Windler, Hr. Secr.
Haushmann, Hr. Registratur Frost und Hr. D.
Griederici, v. hier, v. Dresden zurück

Vormittag.

Die Dresdner Nachtragspost 6
Die Frankfurter fahrt. Post 9
Die Breslauer fahrende Post 12
Hr. Fodt. Dößmann, a. Erfurt, v. Dresden, und
Hr. Amtm. Heu, v. Dößlau, im Hotel de Vol.
Hr. Höglb. Dölenheinz, v. Karlsruhe, p. d.
Hr. Pistorius, Hbfssz. v. Löbstadt, in der Kanne.

Nachmittag.

Hr. Optm. v. Minkow, auf Diensten, v. Dresden, pass. durch

Halte'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. v. Wolkersam, l. russ. Courier, von Berlin,
pass. durch

Die Dessauer Post

Vormittag.

Die Hamburger Gilpost

Die Braunschweiger Post

Hr. Gustw. Köhler, v. Altenburg, pass. durch.

Hrn. Höglb. Kahn u. Victor, v. Weißensels und
Dessau, unbek.

Hr. Kfm. Löber, v. Berlin, u. Mad. Ehlich, a.
Pegau, v. Jessen, pass. durch

Nachmittag.

Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kfm. Wagner, a.

Hamburg, v. Berlin, im Hotel de Russie, u. Hr.

Wollhdrl. Schmidt, v. hier, v. Delisch zurück

Ranstädtet Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Prediger Steinbach, v. Duerfurt, in St. Berl.

Auf der Frankfurter Gilpost: Hr. Margnier, Natu-

ralist v. Paris, unbek. Hr. Kfm. Höls, von

Frankfurt a. M., in St. Berlin, Hr. Hoffhaus-

spieler Lauber u. Tochter, v. Darmstadt, und

Hr. Diet. v. Lenker, v. Erfurt, pass. durch

Vormittag.

Die Kasseler fahrende Post

Der Frankfurter Postwagen

Hr. Höglb. Kramer, v. Röthenkirchen, pass. durch.

Hr. Buttrich, Strichdr. v. Naumburg, im g. Schiff.

Nachmittag.

Hr. Höglb. Niergall, v. Waltershausen, p. d.

Die Berlin-Kölner Gilpost

Die Frankfurter reitende Post

Petersthör. U.

Gestern Abend.

Hr. Opticus Barnschein, v. Gera, bei Vollet

Hr. Grey, Bürger v. Löbstadt, und Hr. Brandt,

Brauer v. Zeig, unbek.

Hrn. Höglb. Beuthe u. Herrmann, von Tübingen,

in der Kanne.

Hr. Höglb. Hock, v. Königsee, in der Sand.

Hospitalthör. U.

Vormittag.

Auf der Nürnberger Gilpost: Hr. Amtshauptm.

v. Graushaar, v. Unter-Marrgrün, in Nr. 135,

Hr. Kfm. Hübner, v. Chemnitz, in St. Hamb.

Hr. Obersdörfer Komprad u. Hr. Apoth. Krause,

v. Zwickau u. Kreiberg, pass. durch. Hr. Bdct.

Sancovius, v. hier, v. Penig zurück

Nachmittag.

Hr. M. Wolf, v. Altenburg, im Hotel de Gare.

Hr. M. Franke, v. hier, v. Rosswein zurück.

Mad. Treitschke, v. Chemnitz, pass. durch.